

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat III				Vorlage Nr.: 132/2020 1. Ergänzung - öffentlich			
FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Ulbrich Verfasser/in: Frau Marx-Flatten	Mitzeichnungen							
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium								Datum
A.f. Planung und Umwelt - Termin abgesagt!								25.03.2020
Rat - Termin abgesagt!								30.03.2020
Rat								18.05.2020
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☐ Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).								
☐ für das lfd. Haushaltsjahr								
☐ für Folgejahre								
☐ Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.								
TOP Mitteilung Agglomerationskonzept Region Köln/Bonn								

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Das Agglomerationskonzept ist das Ergebnis eines intensiven dreijährigen Arbeits- und Planungsprozesses in der Region Köln/Bonn, an dessen Erarbeitung laut Ausführungen des Region Köln/Bonn e.V. in 7 Meilensteinveranstaltungen über 2.000 raumgestaltende Fachakteure der Region teilgenommen haben.

Ein räumliches Zielbild für eine balancierte Entwicklung der Region im Zeithorizont bis 2040 sollte entwickelt werden. Im Fokus stand die Frage, wie ein guter Raumzustand der sich dynamisch verändernden Agglomeration Region Köln/Bonn im Jahr 2040 aussehen und ein konkreter, umsetzungsorientierter Weg dorthin gestaltet werden könnte.

Das **Agglomerationskonzept Region Köln/Bonn** setzt sich aus zwei sich ergänzenden Produkten zusammen:

- **Konzeptband**

Der Konzeptband widmet sich im Fokus dem „Strukturbild 2040+“, beschreibt die zentralen Ziele des Konzeptes und erläutert die regionalen Teilstrategien. Diese sind hinterlegt mit konkreten, strategiebezogenen Zielen und Entwicklungsprinzipien und bilden gemeinsam die Kernprodukte des Agglomerationskonzeptes.

- **Prozessdokumentation**

In der Prozessdokumentation wird das kooperative Vorgehen, das zum „Strukturbild 2040+“ sowie seinen thematischen Teilstrategien geführt hat, erläutert, welche Akteure und Gremien im Prozess beteiligt waren und welche Zwischenschritte und -ergebnisse dabei erreicht wurden.

Die Kreisstadt Bergheim steht in einem intensiven Informationsaustausch mit den interkommunalen Planungsverbünden. Daraus resultiert auch eine enge Einbindung der Kreisstadt in die Prozessentwicklung zur Erarbeitung des Agglomerationskonzeptes.

Die Ergebnisse des Dialog- und Planungsprozesses stehen unter folgendem Link zur Verfügung:
<https://www.agglomerationskonzept.de/ergebnisse/>